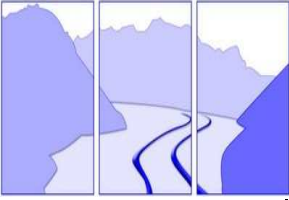


Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 34/2013

**„Wie im Novembär där Fux bellt,
so wird där Wintär vil Schnee bringu.“**



Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Wort des Präsidenten
Seite 2	Wort des Präsidenten Aus dem Gemeinderat
Seite 3	Aus dem Gemeinderat
Seite 4	- Aus dem Gemeinderat - Kartonsammlungen 2014- - Ökonomiegebäude Ried
Seite 5	Projekt PWI
Seite 6	Verkehrssicherheit Riederalp
Seite 7	Abriss „altes“ Schulhauses in Greich
Seite 8	Label Valais Excellence
Seite 9	Snow-Express Aletsch
Seite 10	- „Wir turnen wieder“ - Mitteilungen der Kanzlei
Seite 11	- Mitteilungen der Kanzlei - Ein herzliches Dankeschön - Zum Abschied
Seite 12	Agenda In Memoriam Gratulationen Statistik

Geschätzte Bevölkerung

Liebe Freunde und Gäste der Riederalp

Der Winter ist eine der schönsten Jahreszeiten.

„Was kann wohl schöner sein?

Wenn auch die ganze Welt verschneit und alles friert zu Stein.

Der Wald in seiner Silberpracht,

er schimmert weit umher,

als ob er aus Kristall gemacht

und ganz aus Zucker wär.“

Nun ist schon ein Jahr vorüber, die Zeit verging im Flug. Der Gemeinderat arbeitete sich im vergangenen Jahr in die verschiedenen Dossiers ein. Die offenen Geschäfte, die anstanden, versuchten wir mit viel Sorgfalt zu erledigen.

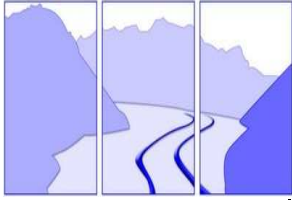
Als Gemeindepräsident nehme ich kurz Stellung betreffend der Lenkungsabgabe auf Zweitwohnungen. Der Gemeinderat hatte am 5. Oktober 2013 bewusst eine Informationsveranstaltung für alle Wohnungsbesitzer der Riederalp durchgeführt. Es war dem Gemeinderat ein Anliegen, dass auch die Zweitwohnungsbesitzer über eine mögliche Lenkungsabgabe und deren Folgen orientiert werden. Dies bevor die Einwohner der Gemeinde Riederalp über das Reglement abstimmen, zumal die Zweitwohnungsbesitzer keinen Einfluss auf die Abstimmung nehmen können.

Diese Informationsveranstaltung ist auf sehr grosses Interesse gestossen. Das Zentrum St. Bernhard bot zuwenig Platz, so dass einige Leute draussen bleiben mussten und andere nach Hause gingen. Auf diese Informationsveranstaltung gab es sehr viele Rückmeldungen von Zweitwohnungsbesitzern und dies war auch Sinn der Sache. Der Gemeinderat nahm Kenntnis von diesen Anregungen und stellte fest, dass die Mehrheit der Eigentümer bereit ist, eine Abgabe für touristische Infrastrukturen zu bezahlen. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass durch jährliche Investitionen an der Infrastruktur auch eine gewisse Wertschöpfung der Zweitwohnungen generiert wird.

Nach regen Diskussionen und im Anschluss an die Sitzung aller beteiligten touristischen Gemeinden des Oberwallis sowie des Vertreters des Kantons, hat der Gemeinderat entschieden, dieses Reglement vorerst nicht zur Abstimmung zu bringen und zuzuwarten. Der Kanton Wallis wird im November 2014 das neue Tourismusgesetz zur Abstimmung bringen. Sollte das neue Tourismusgesetz angenommen werden, kann die Gemeinde Riederalp auf ein Reglement betreffend einer Lenkungsabgabe auf Zweitwohnungen verzichten, zumal in diesem Tourismusgesetz höhere Abgaben vorgesehen sind.

Es freut mich Ihnen mitzuteilen, dass nach langem Suchen und vielen Gesprächen sich eine Lösung für die Arztpraxis auf dem Plateau abzeichnet. Die beiden Ärzte Herr Dr. Menath von Mörel und Herr Dr. Terani von Brig haben sich bereit erklärt, die Praxis auf der Riederalp unter gewissen Bedingungen zu übernehmen. Sie werden die Praxis am 23. Dezember 2013 eröffnen. Erfreulich ist auch, dass die Medikamentenabgabe vor Ort bewilligt wurde, so dass die Patienten die Medikamente direkt vor Ort beziehen können. Für den Gemeinderat, die einheimische Bevölkerung sowie unsere Gäste ist dies sicher eine sehr gute Nachricht. Die beiden Ärzte heissen wir auf der Riederalp recht herzlich willkommen.





Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 34/2013

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Wort des Präsidenten
Seite 2	Wort des Präsidenten Aus dem Gemeinderat
Seite 3	Aus dem Gemeinderat
Seite 4	- Aus dem Gemeinderat - Kartonsammlungen 2014- - Ökonomiegebäude Ried
Seite 5	Projekt PWI
Seite 6	Verkehrssicherheit Riederalp
Seite 7	Abriss „altes“ Schulhauses in Greich
Seite 8	Label Valais Excellence
Seite 9	Snow-Express Aletsch
Seite 10	- „Wir turnen wieder“ - Mitteilungen der Kanzlei
Seite 11	- Mitteilungen der Kanzlei - Ein herzliches Dankeschön - Zum Abschied
Seite 12	Agenda In Memoriam Gratulationen Statistik

Vor einiger Zeit haben die Einwohner der Gemeinde Riederalp einen Gutschein im Wert von Fr. 200.00 für das Jahres Abo der Zubringerbahnen (Aletsch Riederalp Bahnen und Bettmeralpbahnen) erhalten. Ich hoffe, dass die Bevölkerung von diesem Angebot rege Gebrauch macht.

Im Weiteren muss ich Euch mitteilen, dass unsere langjährige und engagierte Gemeindeschreiberin, Helen Jeitziner, uns auf den 31. Januar 2014 verlässt. Wir verlieren hiermit eine erfahrene Person, die nicht einfach zu ersetzen sein wird. Doch wir akzeptieren ihren Entscheid, sich einer neuen Aufgabe zu stellen. Der Gemeinderat bedankt sich bei Helen Jeitziner für die geleistete Arbeit und wünscht ihr für ihre berufliche und private Zukunft alles Gute.

In diesem Sinne wünsche ich unseren Mitarbeitern, meinen Kollegen im Gemeinderat, der Bevölkerung und unseren Gästen besinnliche und frohe Festtage.

Peter Albrecht
Gemeindepräsident

Aus dem Gemeinderat

Im laufenden Jahr gingen bisher 83 Baugesuche für Sanierungs-, Reparatur-, Neu- und Umbauten auf der Gemeindeverwaltung ein. Der Gemeinderat hat sich im Jahr 2013 zu 21 Gemeinderatssitzungen getroffen.

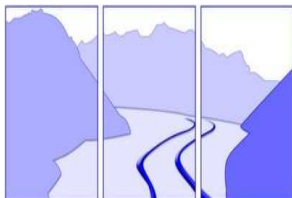
Sitzung vom 24. September 2013

- Der Gemeinderat wird über eine Begehung bezüglich Standorten zum Deponieren von sauberem Aushubmaterial informiert.
- Der Gemeindeführungsstab wird künftig die Sitzungen/Übungen im Konferenzzimmer Riederalp Mitte durchführen. Der Gemeinderat ist mit diesem Vorgehen einverstanden.
- Die Vereinbarung bezüglich der Zusammenarbeit zwischen den Tourismusvereinen Aletsch wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und unterzeichnet.
- Der Gemeinderat übergibt die Sanierungsarbeiten der Trinkwasserleitung im Impel.
- Weiter übergibt der Gemeinderat den Auftrag für die Endgestaltung der Deponie Twidel
- Die Sanierung des Reservoirs Mitte muss aufgrund von Problemen an der Stromzufuhr auf das Jahr 2014 verschoben werden. Wird im Budget 2014 erneut aufgenommen.
- Der Gemeinderat diskutiert Möglichkeiten für ein Deponiekonzept auf dem Plateau Riederalp. Eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Betten soll ebenfalls geprüft werden.
- Der Gemeinderat stimmt der Offerte für eine Altölsammelstelle zu.
- Ein möglicher Umschlagplatz zum Sammeln von Alteisen, Bauschutt und Grünabfälle wird besprochen.
- Bezüglich der Fahrbewilligungen Forststrasse Oberried-Riederalp fällt der Gemeinderat einen Grundsatzentscheid. Die ausgestellten Fahrbewilligungen gelten ausschliesslich bis in den Graben im Bord.
- Der Gemeinderat wird über den regionalen Sicherheitsdienst Aletschwald informiert.
- Weiter beschliesst der Gemeinderat, dass die Feuerwehr den ehemaligen Tankraum nutzen kann.



Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 34/2013



Inhaltsverzeichnis

Seite 1

Wort des Präsidenten

Seite 2

Wort des Präsidenten
Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 4

- Aus dem Gemeinderat
- Kartonsammlungen 2014-
- Ökonomiegebäude Ried

Seite 5

Projekt PWI

Seite 6

Verkehrssicherheit Riederalp

Seite 7

Abriss „altes“ Schulhauses in
Greich

Seite 8

Label Valais Excellence

Seite 9

Snow-Express Aletsch

Seite 10

- „Wir tunen wieder“
- Mitteilungen der Kanzlei

Seite 11

- Mitteilungen der Kanzlei
- Ein herzliches Dankeschön
- Zum Abschied

Seite 12

Agenda
In Memoriam
Gratulationen
Statistik

Sitzung vom 8. Oktober 2013

- Der Gemeinderat berät verschiedene Bauabnahmen und genehmigt diese.
- Bezüglich einer Anpassung im Wanderwegnetz fand eine Begehung vor Ort statt. Der Gemeinderat wurde darüber informiert.
- Für die Kehrrechtsammelstelle Riederalp Mitte wird eine PET Recycling Presse bestellt.
- Das Pflichtenheft der Walker Transporte AG wird für die laufende Legislatur angepasst.
- Der Gemeinderat beschliesst, zusätzlich zum Jahresabonnement der Zubringerbahnen für die Schulkinder auch das Winterabo zu übernehmen.
- Im Golmenegg vom Kehrlichthaus bis zur Bergdohle soll die Strasse verbreitert werden. Hier soll eine Begehung mit dem Ingenieur stattfinden.

Sitzung vom 10. Oktober 2013

- Der Gemeinderat trifft sich zur Budgetbesprechung 2014.

Sitzung vom 29. Oktober 2013

- Der Gemeinderat genehmigt das angepasste Budget 2014 und die Steuerbeschlüsse 2014. Die Traktanden der Urversammlung vom 9. Dezember 2013 werden besprochen und festgelegt.
- Die Leitungsvereinbarung zwischen dem Staat und der Gemeinde bezüglich der Schule wird behandelt und unterzeichnet.
- Die Daten für das Kommissionsessen sowie den Neujahrsempfang werden bestimmt. Der Neujahrsempfang findet am 5. Januar 2014 im Zentrum St. Bernhard statt.

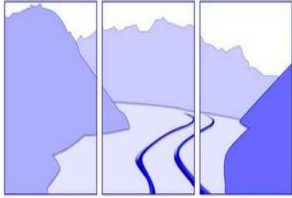
Sitzungen vom 5. November 2013

- Der Gemeinderat nimmt die Schlussrechnung bezüglich dem Umbau des Ökonomiegebäudes in Ried-Mörel zur Kenntnis. Das Budget konnte eingehalten werden.
- Bezüglich dem weiteren Vorgehen im Zusammenhang mit dem Reglement zur Förderung der Bewirtschaftung von Zweitwohnungen beschliesst der Gemeinderat, das neue Tourismusgesetz abzuwarten.
- Der Gemeinderat beschliesst zudem, dass der Roliweg instand gestellt werden soll und übergibt die Arbeiten.
- Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis, dass Peter Imhof nach 40 Jahren den Unterhalt der Strassenbeleuchtung aufgibt. René Studer, Elektro STuder, wird künftig diese Arbeiten übernehmen.

Sitzungen vom 19. November 2013

- Die Gesuche für die Winterfahrbewilligungen 2013/2014 werden geprüft und genehmigt. Für alle Inhaber einer Fahrbewilligung findet eine Informationssitzung auf der Riederalp und der Bettmeralp statt. Die Teilnahme ist obligatorisch.
- Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung, dass während dem Holzschlag im Baschweriwald im Jahr 2014, die Strasse zweitweise gesperrt werden kann. Die Bevölkerung wird zum aktuellen Zeitpunkt informiert.
- Der Gemeinderat wird über die verschiedenen Versicherungen der Gemeinde informiert.
- Auch im nächsten Jahr wird die Gemeinde Riederalp an der Sammelaktion für Sonderabfälle aus den Privathaushalten mitmachen. Der Gemeinderat verzichtet jedoch auf die Sammlung von Elektro- und Elektronikabfällen, da diese bei den Verkaufsstellen gratis abgegeben werden können.
- Der Gemeinderat wird über den Abschluss der Renaturierungsarbeiten am Wanderweg Moosfluh-Riederfurka informiert.





Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 34/2013

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Wort des Präsidenten
Seite 2	Wort des Präsidenten Aus dem Gemeinderat
Seite 3	Aus dem Gemeinderat
Seite 4	- Aus dem Gemeinderat - Kartonsammlungen 2014- - Ökonomiegebäude Ried
Seite 5	Projekt PWI
Seite 6	Verkehrssicherheit Riederalp
Seite 7	Abriss „altes“ Schulhauses in Greich
Seite 8	Label Valais Excellence
Seite 9	Snow-Express Aletsch
Seite 10	- „Wir turnen wieder“ - Mitteilungen der Kanzlei
Seite 11	- Mitteilungen der Kanzlei - Ein herzliches Dankeschön - Zum Abschied
Seite 12	Agenda In Memoriam Gratulationen Statistik

- Der Gemeinderat beschliesst, die Instandstellungsarbeiten am Roliweg im Frühjahr 2014 ausführen zu lassen.

Sitzung vom 3. Dezember 2013

- Der Gemeinderat genehmigt den Finanzplan 2013-2018.
- Die Schlussabrechnung des Spielplatzes in Greich wird behandelt.
- Martin Kummer hat als Fähnrich der Gemeinde seine Demission eingereicht. Als neuer Fähnrich amtiert Michel Schwery.
- Der Gemeinderat wird über die Schulkommissionssitzung informiert.
- Die Arztpraxis auf der Riederalp wird ab dem 23. Dezember 2013 wieder in Betrieb sein. Der Gemeinderat gewährt ein zinsloses Darlehen für die Erneuerung der Software.
- Der Gemeinderat beschliesst die Anstellung von Herrn Martin Grichting, als neuer Gemeindeschreiber, per 1. Januar 2014.
- Auch als Kommandant-Stellvertreter hat Martin Kummer seine Demission eingereicht. Zum Nachfolger wird Mathias Lorenz bestimmt.

Albrecht Peter
Gemeindepräsident

Kartonsammlungen in den Dörfern 2013

In die Kartonsammlung gehört nur Karton, d.h. keine Milchbeutel, kein Verpackungsmaterial usw. Der Karton wird jeweils an folgenden Montagen abgeholt, zu deponieren bis 9.00 Uhr:

6. Januar 2014	7. Juli 2014
3. Februar 2014	4. August 2014
3. März 2014 (auch in Greich & Goppisberg)	1. September 2014 (auch in Greich & Goppisberg)
7. April 2014	6. Oktober 2014
5. Mai 2014	3. November 2014
2. Juni 2014 (auch in Greich & Goppisberg)	1. Dezember 2014 (auch in Greich & Goppisberg)

Bitte Karton nicht am Vorabend bereitstellen!

Ökonomiegebäude Ried-Mörel

Die Umbauarbeiten beim Stall in Ried-Mörel konnten abgeschlossen werden.

Im ehemaligen Stall entstanden öffentliche Toiletten sowie ein Aufenthaltsraum. Dies als Ergänzung zum bestehenden Spielplatz in Ried-Mörel. Die Toiletten werden jeweils während den Monaten April bis Oktober zwischen 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet und frei zugänglich sein. Im Winter bleiben sie geschlossen.

In der ehemaligen Scheune ist ein sehr schöner Raum entstanden. Dieser kann für kleine Anlässe gemietet werden. Weitere Auskünfte erhalten Sie auf der Gemeindekanzlei.

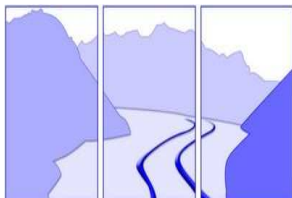
Den Vereinen der Gemeinde wird der Raum kostenlos zur Verfügung gestellt. Derzeit findet darin jeweils am Dienstagabend Yoga statt.

Walter Kummer,
Gemeinderat



Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 34/2013



Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Wort des Präsidenten
Seite 2	Wort des Präsidenten Aus dem Gemeinderat
Seite 3	Aus dem Gemeinderat
Seite 4	- Aus dem Gemeinderat - Kartonsammlungen 2014- - Ökonomiegebäude Ried
Seite 5	Projekt PWI
Seite 6	Verkehrssicherheit Riederalp
Seite 7	Abriss „altes“ Schulhauses in Greich
Seite 8	Label Valais Excellence
Seite 9	Snow-Express Aletsch
Seite 10	- „Wir turnen wieder“ - Mitteilungen der Kanzlei
Seite 11	- Mitteilungen der Kanzlei - Ein herzliches Dankeschön - Zum Abschied
Seite 12	Agenda In Memoriam Gratulationen Statistik

Projekt PWI

Wiederinstandstellung Flurwegnetz und PWI Massnahmen

An der Urversammlung vom 14. Dezember 2009 hat die Bevölkerung dem Rahmenkredit für das Projekt PWI zugestimmt. Mit den Arbeiten wurde im Jahr 2011 begonnen. Diese erstrecken sich über 5 Jahre.

Los1: Der Furruweg und der Zen Hüttenweg in Greich sowie der Talweg und die Schratstrasse in Ried-Mörel bildeten das Los 1.

Nach dem Entscheid des Kantonsgerichts Wallis wurde noch im Herbst 2011 mit den Arbeiten begonnen. Als erstes wurden die Arbeiten in Greich angefangen. Aufgrund der Witterung im Herbst 2011 konnten nur die Arbeiten an den Kieswegen gemacht und der oberste Teil des Zen Hüttenweges musste auf das Jahr 2012 verschoben werden.

In Ried-Mörel wurde im Herbst 2011 noch mit dem Talweg begonnen. Diese Arbeiten mussten wegen des frühen Wintereinbruchs kurz nach Beginn wieder abgebrochen werden. Im Frühjahr 2012 wurden dann die Arbeiten in Ried-Mörel fertig gestellt. Anstelle der vorgesehenen Betonfahrstreifen wurden bei diesen Strassen Rasengittersteine als Fahrstreifen verlegt. Die Belagsarbeiten am Zen-Hüttenweg wurden im November 2012 abgeschlossen.

Los2: Das Los2 bildeten die Burgstrasse, die Strasse im Felscher sowie die Obere Rosmattenstrasse.

Anlässlich der Begehung bei Arbeitsbeginn meldete die Gemeinde noch den Einbau einer Entwässerungsleitung im obersten Teil der Burgstrasse an. Zudem mussten sämtliche Beregnungsschieber, welche alle in der Strassenmitte verlegt waren, ausgegraben und ersetzt werden.

Die Hauptarbeiten wurden demzufolge alle im Jahre 2012 ausgeführt und ca. Ende September 2012 vollendet. Bei der Ausführung musste jeweils auf die Bedürfnisse der Bauern Rücksicht genommen werden. Ansonsten verliefen die Arbeiten problemlos.

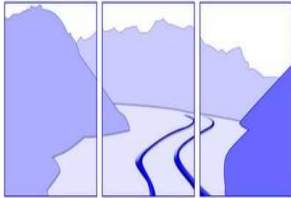
Los3: Die Riederstollenstrasse, die Impelstrasse, der Mattaweg und die Wylstrasse werden im Los3 saniert.

Beim Wegnehmen der Humusschicht entlang dem Strassenbord bei der Riederstollenstrasse wurde festgestellt, dass die Stützmauern, damals ausgeführt als Blockwurf, dem Druck durch den Lastwagenverkehr zur Deponie nicht stand halten konnten. Es muss auch klar gesagt werden, dass hier beim damaligen Bau die Regeln der Baukunst klar missachtet wurden. So waren bei fast allen Stützmauern die kleinen Steine im Fundament oder kurz darüber und die grossen Steine oben drauf. So konnte natürlich der Druck nicht aufgefangen werden. Für diese Zusatzarbeiten muss mit Mehrkosten gerechnet werden.

Los4: Das Los 4 ist gleichbedeutend mit der Planierstrasse. Hier sollten die gefährlichen steilen Kurven neben der grossen Seilbahnmaste entschärft werden. Dies hätte mit einer Stützmauer von ca 90 m Länge und einer Maximalhöhe von 6.80 m gemacht werden sollen. Diese Mauer in diesem steilen Waldgelände zu erstellen, hätte immense Kosten verursacht. Daher wurde nach Alternativen gesucht. Die Gemeinde Riederalp konnte den Boden erwerben und dies eröffnete neue Möglichkeiten. Die Linienführung der Strasse konnte neu gestaltet werden, statt der früheren Steigung von 25-27%, hat die neue Strasse noch 15% Steigung. Zudem konnten auch die Kosten merklich gesenkt werden. Das neue Teilstück inklusive den Drainagenarbeiten bis zur Deckschicht konnte vor Wintereinbruch ausgeführt werden.

Walter Kummer,
Gemeinderat





Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 34/2013

Verkehrssicherheit Riederalp

Inhaltsverzeichnis

Seite 1
Wort des Präsidenten

Seite 2
Wort des Präsidenten
Aus dem Gemeinderat

Seite 3
Aus dem Gemeinderat

Seite 4
- Aus dem Gemeinderat
- Kartonsammlungen 2014-
- Ökonomiegebäude Ried

Seite 5
Projekt PWI

Seite 6
Verkehrssicherheit Riederalp

Seite 7
Abriss „altes“ Schulhauses in
Greich

Seite 8
Label Valais Excellence

Seite 9
Snow-Express Aletsch

Seite 10
- „Wir turnen wieder“
- Mitteilungen der Kanzlei

Seite 11
- Mitteilungen der Kanzlei
- Ein herzliches Dankeschön
- Zum Abschied

Seite 12
Agenda
In Memoriam
Gratulationen
Statistik



Obwohl das Plateau Riederalp autofrei ist, kommt es auf den Hauptstrassen immer wieder zu verkehrsreichen Situationen. Die Gemeinden Bettmeralp und Riederalp haben mit verschiedenen Akteuren der Aletscharena und in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern ein Projekt zur sicheren Mobilität auf dem Plateau erarbeitet.

Skifahrer, Schlittler, Fussgänger mit kleinen Kindern, Raupenfahrzeuge, alle haben einen Anspruch. Die besonderen Verhältnisse verlangen ein Vorgehen, welches den jeweiligen gesetzlichen Vorgaben entspricht. Diese sind nicht immer miteinander vereinbar.

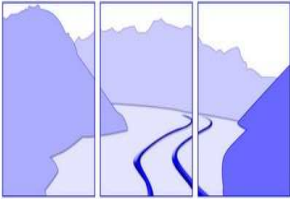
Alle Inhaber einer Fahrbewilligung müssen an einem Infoabend der Gemeinden teilnehmen. Ziel ist es, Erfahrungen auszutauschen. Gerne werden auch Informationen und Anregungen der Chauffeure entgegengenommen bzw. diskutiert.

Die Fussgänger, Skifahrer, Schlittler ihrerseits werden mit verschiedenen Bannern und Flyern auf die Verkehrssituation aufmerksam gemacht.

Nur wenn wir auf einander Rücksicht nehmen, profitieren alle von einer sanften Mobilität! Ganz dem Slogan der Strassenverkehrskampagne: "Slow down, take it easy"

Andy Schnarf,
Gemeinderat





Inhaltsverzeichnis

Seite 1
Wort des Präsidenten

Seite 2
Wort des Präsidenten
Aus dem Gemeinderat

Seite 3
Aus dem Gemeinderat

Seite 4
- Aus dem Gemeinderat
- Kartonsammlungen 2014-
- Ökonomiegebäude Ried

Seite 5
Projekt PWI

Seite 6
Verkehrssicherheit Rieder alp

Seite 7
Abriss „altes“ Schulhauses in Greich

Seite 8
Label Valais Excellence

Seite 9
Snow-Express Aletsch

Seite 10
- „Wir turnen wieder“
- Mitteilungen der Kanzlei

Seite 11
- Mitteilungen der Kanzlei
- Ein herzliches Dankeschön
- Zum Abschied

Seite 12
Agenda
In Memoriam
Gratulationen
Statistik

Abriss „altes“ Schulhaus in Greich

Das „alte“ Schulhaus in Greich ist Geschichte!

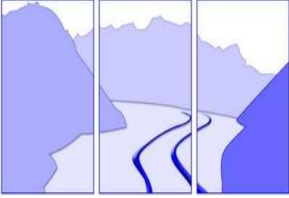
Im vergangenen November, bei schönstem Wetter, wurde mit den Abrissarbeiten des „alten“ Schulhauses in Greich begonnen. Inzwischen konnten die Arbeiten abgeschlossen werden und das Gelände wurde aufgeräumt. Hier einige Eindrücke dieser Arbeiten:



Im kommenden Frühjahr wird das Gebäude des ehemaligen Kiosk auf der Riederfurka an diesem Standort aufgestellt. Am Gebäude wird eine öffentliche WC-Anlage erstellt, welche eine Ergänzung zum sanierten Spielplatz bildet.

Dieses Gebäude soll als Treffpunkt der Bevölkerung der Dörfer und in der Zwischensaison des Plateaus dienen und kann für öffentliche, wie auch private Anlässe gemietet werden.

Andy Schnarf,
Gemeinderat



Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 34/2013

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Wort des Präsidenten
Seite 2	Wort des Präsidenten Aus dem Gemeinderat
Seite 3	Aus dem Gemeinderat
Seite 4	- Aus dem Gemeinderat - Kartonsammlungen 2014- - Ökonomiegebäude Ried
Seite 5	Projekt PWI
Seite 6	Verkehrssicherheit Riederalp
Seite 7	Abriss „altes“ Schulhauses in Greich
Seite 8	Label Valais Excellence
Seite 9	Snow-Express Aletsch
Seite 10	- „Wir turnen wieder“ - Mitteilungen der Kanzlei
Seite 11	- Mitteilungen der Kanzlei - Ein herzliches Dankeschön - Zum Abschied
Seite 12	Agenda In Memoriam Gratulationen Statistik



Label Valais Excellence

Die Aletsch Service GmbH ist dabei

Das Label Valais excellence ist die Anerkennung für Unternehmen, die nach den Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung und der fortlaufenden Verbesserung geführt werden. Der Besitz des Labels soll eine Differenzierung und eine bessere Positionierung auf der Ebene des Wettbewerbs gestatten. Es ist auch ein Bindeglied zwischen der Region und den Unternehmen.

«100% Quelle der Excellence» Das Label Valais excellence wurde für die besten Walliser Unternehmen kreiert. Es soll sie bekannt machen und fördern. Denn diese Unternehmen sind mit ihrem Qualitätsstreben und ihrem Engagement für eine nachhaltige Entwicklung die besten Botschafter des Wallis. Dieses anspruchsvolle Label zur Auszeichnung der leistungsstärksten und engagiertesten Walliser Wirtschaftsexponenten, die ihre unternehmerische Tätigkeit sozial und umweltverträglich wahrnehmen, Produkte und Dienstleistungen ständig weiterentwickeln und verbessern, ist auch für den Konsumenten vorteilhaft, da es eine dreifache Garantie bietet:

- 100% Walliser Herkunft,
- Qualitäts-Zertifizierung nach ISO 9001 und Umwelt-Zertifizierung nach ISO 14001, d.h. das Unternehmen weist insgesamt ein sehr hohes Qualitätsniveau auf,
- das Unternehmen oder die Institution nimmt seine/ihre Verantwortung der Öffentlichkeit und der Gemeinschaft gegenüber wahr und agiert zugunsten des Wallis und seiner Bevölkerung.

Valais excellence steht sinnbildhaft für das moderne Wallis: verantwortungsvoll, leistungsstark, tatkräftig, kreativ und weltoffen. Es hat den Charakter seiner Bürger, jener Männer und Frauen, die ihre Arbeit mit grossem Engagement tun, immer bessere Produkte und Dienstleistungen erstellen, dabei ständig nach Excellence streben und unseren Kanton weiterbringen. Ihr Bestreben ist es, das Wallis, dieses Ursprungs- und Herzland der Alpen zu einem leuchtenden Beispiel für eine Entwicklung zu machen, die sich Ausgewogenheit, Dienst am Menschen und an der Gemeinschaft auf die Fahnen geschrieben hat. Das Label Valais excellence garantiert Ihnen das Beste vom Wallis

Deshalb freuen wir uns sehr, dass die Firma Aletsch Service GmbH als einer der ersten Betriebe am 19. November 2013 zertifiziert wurde. Die offizielle Übergabe des Zertifikates fand am Freitag, 22. November 2013 statt. Insgesamt wurden 23 Betriebe aus dem Wallis zertifiziert. Davon 6 aus dem Oberwallis. Zu diesem Erfolg gratulieren wir Thomas Wenger und seinem Team recht herzlich.

Die Gemeindeverwaltung

Zertifikat Valais excellence



Aufgrund der durchgeführten Audits bestätigen wir, dass das Unternehmen
Aletsch Service GmbH
die auf der nachhaltigen Entwicklung basierenden Werte des Labels Valais excellence erfüllt.

Zertifizierungsdatum: 19. Dezember 2012 (Das Zertifikat ist während 3 Jahren gültig)

TVan Avillon, PRÄSIDENT

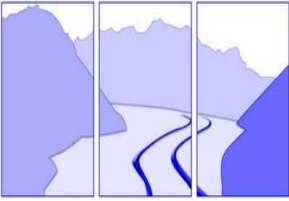
VERBAND DER
UNTERNEHMEN
Valais excellence



Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 34/2013

„Snow“ Aletsch Express“



Inhaltsverzeichnis

Seite 1
Wort des Präsidenten

Seite 2
Wort des Präsidenten
Aus dem Gemeinderat

Seite 3
Aus dem Gemeinderat

Seite 4
- Aus dem Gemeinderat
- Kartonsammlungen 2014-
- Ökonomiegebäude Ried

Seite 5
Projekt PWI

Seite 6
Verkehrssicherheit Riederalp

Seite 7
Abriss „altes“ Schulhauses in Greich

Seite 8
Label Valais Excellence

Seite 9
Snow-Express Aletsch

Seite 10
- „Wir turnen wieder“
- Mitteilungen der Kanzlei

Seite 11
- Mitteilungen der Kanzlei
- Ein herzliches Dankeschön
- Zum Abschied

Seite 12
Agenda
In Memoriam
Gratulationen
Statistik

FAHRPLAN MO-FR

11.30 Uhr Start beim Sportzentrum Bachtla bis Gondelbahn Riederalp West

12.00 Uhr Start bei Gondelbahn Riederalp West nach Sportzentrum Bachtla Bettmeralp

16.30 Uhr Start beim Sportzentrum Bachtla bis Gondelbahn Riederalp West

17.00 Uhr Start bei Gondelbahn Riederalp West nach Sportzentrum Bachtla Bettmeralp

Fahrten ausserhalb des Fahrplans auf Anmeldung:

Taxi Margelisch +41 (0) 79 695 93 02

FAHRPREISE

Riederalp - Bettmeralp oder Teilstrecke pro Fahrt:

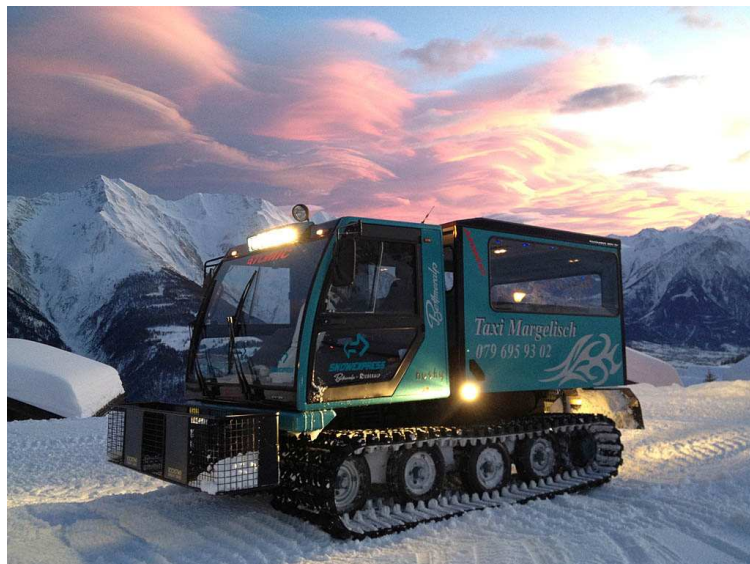
- CHF 10.00 für Erwachsene
- CHF 10.00 für Kinder inkl. Schlitten
- Kinder bis 3 Jahre in Begleitung von Erwachsenen fahren gratis

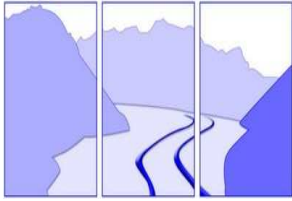
Platzzahl beschränkt / Keine Gepäcktransporte

Die Tickets und Abonnemente können direkt beim Busfahrer bezogen werden.

HALTESTELLEN

- Sportzentrum Bettmeralp (Anfangs/Endstation)
- Hotel Alpfrieden
- Post/ Tourismusbüro Bettmeralp
- Bergstation Bettmeralp Bahnen
- Spielplatz Alter Stafel
- Kehrichthäuschen Golmenegg
- Hotel Bergdohle / Artis Western Saloon
- Tea Room Zurschmitten Riederalp
- Hotel Riederhof Riederalp
- Gondelbahn Riederalp West (Anfangs/Endstation)





Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 34/2013

Inhaltsverzeichnis

Seite 1
Wort des Präsidenten

Seite 2
Wort des Präsidenten
Aus dem Gemeinderat

Seite 3
Aus dem Gemeinderat

Seite 4
- Aus dem Gemeinderat
- Kartonsammlungen 2014-
- Ökonomiegebäude Ried

Seite 5
Projekt PWI

Seite 6
Verkehrssicherheit Riederalp

Seite 7
Abriss „altes“ Schulhauses in
Greich

Seite 8
Label Valais Excellence

Seite 9
Snow-Express Aletsch

Seite 10
- „Wir turnen wieder“
- Mitteilungen der Kanzlei

Seite 11
- Mitteilungen der Kanzlei
- Ein herzliches Dankeschön
- Zum Abschied

Seite 12
Agenda
In Memoriam
Gratulationen
Statistik



Nachdem die erste Etappe der Sanierungsarbeiten im Schulhaus abgeschlossen werden konnte, wird die Turnhalle wieder rege genutzt.

Wir turnen wieder!

Der Damenturnverein lädt ein

Der Damenturnverein bietet folgende Turnstunden an:

- Mittwochnachmittag um 13.30 Uhr turnt Renata Walker mit der älteren Generation (Gruppe C/D)
- Donnerstagsmorgen ab 09.15 Uhr hält Liliane Wenger die jüngere Generation (Gruppe A/B) fit

Alle Mitglieder und auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, diese Angebote zu nutzen.

Der Damenturnverein



Mitteilungen der Gemeindeganzlei

Steuerwissen für Jugendliche

Hast Du zum ersten Mal die Steuererklärung erhalten und Probleme beim Ausfüllen? Unter www.steuern-easy.ch findest Du nützliche Tipps, eine interaktive Steuererklärung zum Üben und vieles mehr.... Viel Spass beim Entdecken.

Abteilung Steuern

Hundesteuern 2014

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird die Gemeinde Riederalp wieder Hundemarken an die Hundehalter abgeben. Diese werden zusammen mit der Rechnung für die Hundesteuer zugestellt.

Neue Hundehalter müssen folgende Unterlagen bei der Gemeindeganzlei einreichen:

- Bestätigung der Haftpflicht-Versicherung, welche belegt, dass die durch den Hund verursachten Schäden durch die Versicherung gedeckt sind;
- Kopie, dass dem Hund der elektronische Chip implantiert wurde;
- Bestätigungen, dass der theoretische sowie der praktische Kurs besucht wurden.

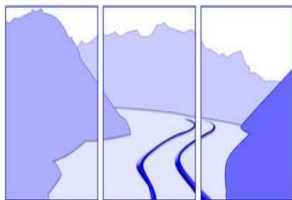
Die Hundesteuer beträgt unverändert Fr. 155.00

Schneeräumung

Bezüglich der Schneeräumung werden die privaten Eigentümer ersucht, den Schnee nicht auf den öffentlichen Grund (Strasse) zu räumen. Dies führt zu zusätzlichen Problemen bei der Schneeräumung. Wir verweisen auf die Artikel 49 und 50 des gültigen Bau- und Zonenreglements.

Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 34/2013



Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Wort des Präsidenten
Seite 2	Wort des Präsidenten Aus dem Gemeinderat
Seite 3	Aus dem Gemeinderat
Seite 4	- Aus dem Gemeinderat - Kartonsammlungen 2014- - Ökonomiegebäude Ried
Seite 5	Projekt PWI
Seite 6	Verkehrssicherheit Riederalp
Seite 7	Abriss „altes“ Schulhauses in Greich
Seite 8	Label Valais Excellence
Seite 9	Snow-Express Aletsch
Seite 10	- „Wir turnen wieder“ - Mitteilungen der Kanzlei
Seite 11	- Mitteilungen der Kanzlei - Ein herzliches Dankeschön - Zum Abschied
Seite 12	Agenda In Memoriam Gratulationen Statistik

„Geeignete Schneefangvorrichtungen sind obligatorisch. Wo sich die Traufseite der Strasse zukehrt, ist durch zweckentsprechende Massnahmen dafür zu sorgen, dass Schneerutschungen auf die Strasse ausgeschlossen sind. Der Eigentümer haftet für Schäden und Unfälle, die durch Schneerutsche oder Eisfall verursacht werden.“

„Die Schneeräumung der Eingänge und Zufahrten hat der Eigentümer selbst zu besorgen. Muss für die Wegschaffung von Schnee öffentlicher Grund benützt werden, hat der Grundeigentümer den Schnee unverzüglich wegzuräumen“

Ein herzliches Dankeschön

Peter Imhof war seit fast 40 Jahren für den Unterhalt der Strassenbeleuchtung auf dem Plateau Riederalp zuständig. Die Wartung und Betreuung war sicher nicht immer einfach und erforderte viel Einsatz. Während dem Tag, aber auch spät Abends oder in der Nacht und bei jedem Wetter mussten die Probleme gefunden und schnellstmöglich behoben werden.

Seit einigen Jahren kann Peter Imhof nun den wohlverdienten Ruhestand geniessen. Per sofort wird er nun auch die Betreuung und Wartung der Strassenbeleuchtung auf dem Plateau abgeben.

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns im Namen der Gemeindekanzlei und des Gemeinderates für den unermüdlichen Einsatz von Peter Imhof und wünschen Ihm auch weiterhin alles Gute.

Künftig werden die Unterhaltsarbeiten an der Strassenbeleuchtung auf dem Plateau Riederalp durch das Elektrogeschäft, René Studer auf der Bettmeralp durchgeführt.

Die Gemeindeverwaltung

Zum Abschied

Am 5. November 2005 habe ich meine Stelle als Gemeindeschreiberin der Gemeinde Riederalp angetreten. Von Anfang erhielt ich viel Unterstützung und Hilfestellung vom gesamten Gemeinderat. Aber auch von der Bevölkerung wurde ich äusserst freundlich und mit Offenheit und Sympathie aufgenommen.

Die vergangenen Jahre waren für mich sehr angenehm und vor allem sehr lehrreich. Durch den Gemeinderat, aber auch durch die Bevölkerung, habe ich nicht nur in beruflicher Hinsicht viel dazugelernt, sondern auch in persönlicher. Diese Zeit auf der Gemeinde Riederalp möchte ich nicht missen und bin der Bevölkerung und auch dem Gemeinderat für die wertvollen Erfahrungen und vielen guten Begegnungen sehr dankbar.

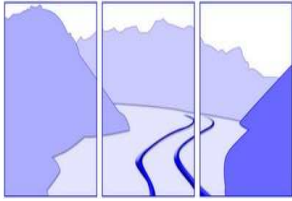
Nun ist es an der Zeit aufzubrechen und etwas neues zu wagen. Ab dem 1. Februar 2014 nehme ich eine neue Herausforderung an und freue mich auf diesen neuen Abschnitt.

Ich wünsche meinem Nachfolger alles Gute und hoffe, dass er eine ebenso angenehme und lehrreiche Zeit auf der Riederalp erleben wird, wie ich es durfte.

Mit diesen Zeilen möchte ich mich nochmals herzlich bei Ihnen bedanken. Ich wünsche allen frohe und besinnliche Feiertage im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Helen Jeitziner-Jossen
Gemeindeschreiberin





Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 34/2013

Inhaltsverzeichnis

Seite 1
Wort des Präsidenten

Seite 2
Wort des Präsidenten
Aus dem Gemeinderat

Seite 3
Aus dem Gemeinderat

Seite 4
- Aus dem Gemeinderat
- Kartonsammlungen 2014-
- Ökonomiegebäude Ried

Seite 5
Projekt PWI

Seite 6
Verkehrssicherheit Riederalp

Seite 7
Abriss „altes“ Schulhauses in Greich

Seite 8
Label Valais Excellence

Seite 9
Snow-Express Aletsch

Seite 10
- „Wir turnen wieder“
- Mitteilungen der Kanzlei

Seite 11
- Mitteilungen der Kanzlei
- Ein herzliches Dankeschön
- Zum Abschied

Seite 12
Agenda
In Memoriam
Gratulationen
Statistik

Agenda

- 5. Januar 2014 Neujahrsempfang mit Jungbürgerfeier im Zentrum St. Bernhard auf der Riederalp / Messe um 10.00 Uhr
- 18. Februar 2014 Lottoabend des Frauen- und Müttervereins mit anschliessendem Abusitz
- 7. März 2014 Weltgebetstag in Bitsch

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage, auf welcher auch News, alle Baugesuche usw. zu finden sind.

In memoriam

Wir gedenken unserer Verstorbenen Frau Margrith Schwery-Lerjen und Frau Sabine Berchtold-Amrein und entbieten den Angehörigen unsere christliche Anteilnahme.

Zur Geburt

Den glücklichen Eltern Gerold und Severine Berchtold-Roos gratulieren wir herzlich zur Geburt ihrer Tochter, Emilia, geboren am 24. Oktober 2013.

Wir gratulieren herzlich zum Wiegenfest

24.12.	Berchtold-Kummer Walter zum 84. Geburtstag
12.01.	Berchtold-Amrein Heinrich zum 81. Geburtstag
18.01.	Wyden-Schwery Erwin zum 86. Geburtstag
12.02.	Kummer Anna zum 82. Geburtstag
27.02.	Imhof-Agten Agnes zum 92. Geburtstag
16.03.	Berchtold-Abrecht Wendelin zum 82. Geburtstag
26.03.	Berchtold Erwin zum 83. Geburtstag
14.04.	Nellen-Minnig Maria zum 95. Geburtstag

Zur Statistik per 10. Dezember 2013

Schweizer Bürgerinnen und Bürger	433
Saisoniers	35
Ausländische Staatsangehörige Permis B & C	45
Total Bevölkerung	513

Peter Albrecht,
Gemeindepräsident